

19. Juni 2025

Hopfen für den Schatten: Bürgervereinigung startet Pilotprojekt in der Sandgasse

Die Sommer werden heißer – besonders in dicht bebauten Innenstädten, auch in der von Hofheim, wo es an schattenspendendem Grün oft fehlt. Die Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e. V. hat sich deshalb ein Beispiel am „Wiener Schatten“ genommen – einem Modell aus der österreichischen Hauptstadt, bei dem enge Gassen durch Sonnensegel und schnell wachsende Pflanzen angenehm beschattet werden.

Inspiriert davon entwickelte die Arbeitsgruppe „Stadtgrün“ des Vereins eine eigene Idee für Hofheim: In der Sandgasse wachsen seit Kurzem Bierhopfenpflanzen in drei selbstgebauten Kübeln. Sie ranken sich an Seilen und Drahtseilen empor, die zwischen den Hausfassaden die Gasse überqueren. Der Hopfen, der täglich bis zu 30 bis 50 Zentimeter wachsen kann, soll schon in diesem Sommer spürbare Effekte bringen – nämlich Schatten.



Hopfenprojekt der Bürgervereinigung - Foto: BHA

Es handelt sich um ein Pilotprojekt mit zunächst wenigen Pflanzen. Ziel ist es, Erfahrungen zu sammeln und zu zeigen, dass auch einfache kreative Maßnahmen zur Klimaanpassung beitragen können – gerade im historischen Altstadttraum. Die Stadtverwaltung begrüßt die Initiative: Ordnungsamt und Brandschutz gaben ihr Einverständnis, auch die Klimaschutzmanagerin und der neue Klimaanpassungsmanager der Stadt zeigten Interesse und Unterstützung.

Die Bürgervereinigung versteht das Projekt als Einladung, die Gestaltung des öffentlichen Raums neu zu denken – mit mehr Begrünung für mehr



Aufenthaltsqualität und mehr Mut zu unkonventionellen Ideen. Der Hopfen soll nicht nur Schatten spenden, sondern auch zum Gesprächsstoff werden – über kreative Wege in eine klimaresiliente Stadt.

Für Rückfragen:

Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e. V.

Kontakt: info@buergervereinigung-hofheim.de

BU: Hopfenprojekt der Bürgervereinigung Foto: BHA